

NEUE FARMER_INNEN BEI DER DESIGNFARMBERLIN 2020

Seit dem Start der aktuellen Förderperiode des Berliner Startup-Stipendiums 2020/2021 fördert die DesignFarmBerlin der weißensee kunsthochschule berlin aktuell sechs neue Vorhaben im Bereich Design-in-tech. Die Zahl der geförderten Gründungsvorhaben, die sich auf Dienstleistungen sowie digitale Produkte fokussieren, hat deutlich zugenommen. Andere DesignFarmer und -farmerinnen setzen auf inklusive und umweltschonende Konzepte.

Dazu gehören die Entwicklung von Silke Hofmann sowie experimentelle Arbeiten von Tim van der Loo. Als angehende PhD-Kandidatin beschäftigt sich Silke Hofmann mit der Umsetzung eines BHs für Frauen nach einer Mastektomie. Dabei geht es ihr nicht nur darum, den betroffenen Frauen mehr Komfort und Selbstvertrauen zu bieten sondern auch darum mehr Akzeptanz und Toleranz in der Gesellschaft durch Bekleidung zu schaffen.

Tim van der Loo bezeichnet sich als Post-Consumer Material Product Designer. In seinem Vorhaben »New Blue« versucht er, einen neuen Prozess für die Jeans-Herstellung aus gebrauchtem Jeans-Material zu etablieren. Seine Berichte über die überfüllten Altkleidung-Sortierstellen sind erschreckend und ernüchternd zugleich. Mehr Konzepte und sinnvolle Handlungsanweisungen in diesem Bereich sind dringend nötig.

Die DesignFarmBerlin bringt mit ihrem Spektrum an Themen verstärkt gesellschaftliche Aspekte in die Berliner Start-up-Szene ein, die sie damit befruchten und ein wenig aufmischen will.

Für alle, die an einer Bewerbung bei der DesignFarmBerlin – Design-in-Tech Accelerator interessiert sind: Die neue Runde startet am 21.08.2020. Alle Informationen zum Bewerbungsverfahren und zu den Voraussetzungen für eine Förderung sind auf der Webseite zu finden: <https://designfarmberlin.com/apply/>

Kontakt: info@designfarmberlin.de

Foto: Tim van der Loo »New Blue«

